

**Genehmigtes Protokoll der 12. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des ZI Osteuropa-Instituts
 am 15.12.2008**

Beginn: 15.10 h

Ende: 15.35 h

| Anwesende | | | | |
|------------------|----------------|------------------------|--|----------|
| Stimmberechtigt: | | Nicht-stimmberechtigt: | | Gäste: |
| Genov | Professor | | | Higuchi |
| Keller | Stud. | | | Nicol |
| Nikolova | Sonst. Mitarb. | | | Parthiot |
| Pickhan | Professorin | | | Pingen |
| Schrettl | Professor | | | |
| Segbers | Professor | | | |
| Witte | Professor | | | |

Entschuldigt: Koeltzsch (Stimmübertragung auf Frau Pickhan), Stegelmann, Sösemann

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2008
- TOP 2: Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3: Beschlussfassung über die neue Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudien-
 gang Osteuropastudien
- TOP 4: Nachtrag Lehrprogramm SS 2008 (Recht)
- TOP 5: Evaluierung der Masterstudiengänge des OEI – Zwischenbericht
- TOP 6: Gründung Fachschaftsinitiative am OEI
- TOP 7: Gasteinladungen für Projektkurs OES
- TOP 8: Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2008

Herr Genov stellt folgende Frage:

Wann ist die Studien- und Prüfungsordnung für den Präsenz-Masterstudiengang, die im Vorlesungsver-
 zeichnis abgedruckt ist, vom IR verabschiedet worden?

Antwort des Vorsitzenden:

Die Studien- und Prüfungsordnung gilt unter Vorbehalt, da sie sich bis jetzt noch beim Rechtsamt zur
 Prüfung befand. Erst nach der Bestätigung durch das Rechtsamt kann sie vom IR verabschiedet wer-
 den. Diese Verfahrensweise entspricht der üblichen Praxis an der FU. Die Rückäußerung des

Rechtsamts ist gerade erfolgt und wird heute unter TOP 3 behandelt werden. Dass die Rückmeldung so spät eintraf, ist weder von Frau Nicol noch von einem anderen Mitarbeiter des OEI zu verantworten.

Das Protokoll vom 27.11.2008 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit:

In der Bibliotheksangelegenheit hat es ein Gespräch zwischen dem Vorsitzenden, Herrn Naumann, Frau Zehrer und Frau Schulz gegeben. Dabei wurde vereinbart, dass Frau Zehrer als Bibliotheksleiterin ein Beratendes Gremium zur Seite gestellt wird, das monatlich tagen soll und dem auch Frau Schulz angehören wird.

Herr Schrettl teilt seinen Unmut darüber mit, dass der Kopierraum für seine (Wirtschaft) und zwei weitere Abteilungen (Geschichte, Kultur) ohne ersichtlichen Grund aus dem 1. OG in das 3. OG verlegt wurde, wobei sich alle drei Abteilungen im 1. OG befinden. Der Vorsitzende und andere MitarbeiterInnen teilen diese Auffassung.

Frau Nicol teilt mit, dass die Studierenden am 18.12., 18.00 Uhr, eine Weihnachtsfeier im OEI organisieren werden und alle Mitarbeiter dazu herzlich einladen.

TOP 3: Beschlussfassung über die neue Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Osteuropastudien

Folgende Änderungen werden mit einer Enthaltung beschlossen:

§ 8, Abs. 2: Kurse, die an einer ausländischen Hochschule absolviert und hier anerkannt werden sollen, müssen vorher vereinbart werden.

§ 2, Satz 3: Auf begründetem Antrag und mit Zustimmung des Fachvertreters.

§ 2, Satz 4: Wird gestrichen.

§ 3, Satz 1: „Regionalwissenschaftlich“ wird durch „regionalbezogen“ ersetzt, „Grundlage“ wird durch „Grundlagen“ ersetzt.

§ 4, Abs. d: Soll mit Juniorprofessor Recht besprochen werden.

Sprachausbildung:

Studierende müssen eine osteuropäische Sprache entweder mitbringen oder während des Studiums erlernen; die englische Sprache ist Voraussetzung.

Prüfungsordnung:

Modulteilprüfungen können sein: Klausur oder schriftlich ausgearbeitete Beiträge

Die Masterarbeit (§ 5, Satz 6) soll 24.000-30.000 Wörter (60-80 Seiten) betragen.

Die Hochschullehrer werden um redaktionelle Bearbeitung des Textes gebeten, da dies nicht vom Rechtsamt übernommen wird.

TOP 4: Nachtrag Lehrprogramm SS 2009 (Recht)

Der IR beschließt einstimmig noch folgende Lehrveranstaltungen in der Disziplin Recht für das SS 2009:

Burkhard Breig: KK Modul B: Verfassungsgerichtsbarkeit in der Russischen Föderation

Burkhard Breig: S Modul E: EU, Europarat und die Staaten Osteuropas. Ausgewählte Fragen

Lehrauftrag Ulrich Schulze: Staatsordnungen und Verfassungsrecht in Osteuropa

TOP 5: Evaluierung der Masterstudiengänge des OEI – Zwischenbericht

Der Vorsitzende berichtet, dass die Vorschläge für die Gutachter für die Evaluierungskommission vom Dekanat beschlossen und an Herrn Rüde weitergeleitet worden sind.

TOP 6: Gründung Fachschaftsinitiative am OEI

Frau Higuchi berichtet, dass eine Fachschaftsinitiative am OEI gegründet worden ist. Bei der Gründungsversammlung waren 25 Studierende anwesend. Die Fachschaft versteht sich als Vermittlungsinstanz zwischen Studierenden und Lehrenden und wird ein Mal monatlich ein Plenum abhalten. Sie wird Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen bilden und Kontakt zu anderen Fachschaften aufnehmen. Die dringendsten Probleme, die bei der Gründungsversammlung geäußert wurden, sind: bessere Sprachausbildung, gewünschte Lehrevaluation, mehr Info-Veranstaltungen.

Die Studierenden beantragen einen Arbeitsraum für die Fachschaft. Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der sehr prekären Raumsituation am OEI z. Zt. kein Raum zur Verfügung steht, er sich aber um eine Lösung bemühen wird.

TOP 7: Gasteinladungen für Projektkurs OES

Herr Schrettl beantragt zwei Gasteinladungen an die Damen Kirsty Otto (Agentur „Congressa“) und Margret Kutschke (ifa-Kulturmanagerin bei der deutschen Minderheit in Danzig) zu einem Vortrag zum Thema „fundraising“ im PK (31801) „Wohltätigkeit im neuen Osteuropa“. Es soll ein Honorar von jeweils 100 € gezahlt werden, Reisekosten fallen nicht an. Der IR stimmt dem Antrag zu.

TOP 8: Verschiedenes

Die im Eingangsbereich des OEI aufgestellten Wegweiser sind missverständlich und sollten korrigiert werden.

07.01.2009

gez.

Prof. Dr. Georg Witte

Institutsratsvorsitzender

gez.

Diana Nikolova

Protokollführerin